

Jobsharing

Was ist Jobsharing und wie fange ich damit an?

Vorgehen

- > Klären Sie Ihre beruflichen Ziele und Motivationen.
[kfmv.ch/zuerich-laufbahn-karriere](https://www.kfmv.ch/zuerich-laufbahn-karriere)
- > Mit Vorgesetzten Umsetzungsmöglichkeiten Ihrer konkreten Arbeit für ein Jobsharing besprechen
- > ...oder geeignete Jobsharing-Stelle suchen
- > Geeigneten Jobsharing-Partner finden
- > Reihenfolge irrelevant: Suche Jobsharing-Partner:in und gemeinsame Bewerbung oder zuerst eine Jobsharing-Stelle suchen und danach den/die geeignete/n Partner:in

Weitere Informationen

- > [wejobshare.ch](https://www.wejobshare.ch)
- > [careerplus.ch/fuer-arbeitnehmer/topsharing-jobsharing](https://www.careerplus.ch/fuer-arbeitnehmer/topsharing-jobsharing)

Was ist Jobsharing?

- > Hier teilen sich Mitarbeitende die gleiche Arbeitsstelle und Verantwortung.
- > Das totale Pensum kann mehr als 100% betragen.
- > Umfasst das Jobsharing auch Führungsverantwortung, dann spricht man von Topsharing.

Vorteile für Arbeitnehmende

- > Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- > Zeit für Weiterbildungsprojekte
- > Möglichkeit, trotz (tiefem) Teilzeitpensum eine Führungsfunktion auszuüben (Topsharing)
- > Im Alter ermöglicht Jobsharing flexible, stufenweise Pensionierung

Vorteile für Arbeitgebende

- > Zwei Personen mit reduziertem Pensum arbeiten produktiver
- > Präsenz auch bei Ausfällen
- > Besser durchdachte Entscheidungen, grösseres Innovationspotential
- > Umfassendere und besser nutzbare Netzwerke
- > Potential der Generationenvielfalt nutzen, Chancen für höheren Knowhow-Transfer
- > Mehr Möglichkeiten zur Nachwuchsförderung
- > Direkte Nachfolgeplanung mit dem Job- oder Topsharing-Modell

Haben Sie Fragen?
Für Mitglieder kostenlos!



kfmv.ch/zuerich-recht

Voraussetzungen fürs Jobsharing

Welche Eigenschaften sollten Sie für Jobsharing mitbringen?

- > Wille und Fähigkeit im Zweierteam als Einheit zu arbeiten
- > Sehr ähnliche Wertvorstellungen (und Führungsansätze beim Topsharing)
- > Wille und Fähigkeit, eine Vertrauens- und Dialogkultur zu leben
- > Sehr gute Kommunikations- und Konfliktkompetenzen sowie Toleranz und Flexibilität
- > Hoher Selbstorganisationsgrad

Wer ist der/die passende Jobsharing-Partner:in?

- > Legen Sie im Kennenlerngespräch mit dem/der potentiellen Jobsharing-Partner:in möglichst viele eigene Stärken und Schwächen dar und analysieren Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- > Seien Sie unbedingt ehrlich zu sich selbst, denn die Chemie muss stimmen. Divergieren Vorstellungen über die Zusammenarbeit zu stark, macht eine Fortführung des Gesprächs wenig Sinn.
- > Skizzieren Sie gemeinsam eine mögliche Arbeitsteilung. Wer arbeitet wann wieviel?

Konkretisierung der Jobsharing-Spielregeln

- > Sind die Anforderungen an eine Jobsharing-Stelle bekannt, klären Sie mit dem/der Jobsharing-Partner:in die konkreten Aufgabengebiete, Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Kommunikationsflüsse.
- > Definieren Sie eine Regelung für Ferien und andere Abwesenheiten.
- > Definieren Sie einen Entscheidungsprozess für den Fall von Meinungsverschiedenheiten.

Vorbereitung der gemeinsamen Bewerbung

- > Aufbau eines gemeinsamen Argumentariums für Vorstellungsgespräche (pro/contra und Gegenargumente).
- > Erstellen eines gemeinsamen Dossiers und Präsentation der beruflichen Partnerschaft.
- > Absprache des Vorgehens, wenn nur eine Person an das Bewerbungsgespräch eingeladen wird.
- > Einigung über Lohnvorstellungen, Weiterbildungswünsche und andere Vertragsmodalitäten im Vorfeld mit dem/der Jobsharing-Partner:in.